

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

### Sicherheitsdatenblatt vom 21/2/2022, Version 13

---

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SOCOSTRIP A 0212  
Sdbcode: P50212  
UFI: W52V-EPF9-3N4Y-2YXC

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel  
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

###### Herstellers:

Socomore SASU  
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26  
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

###### Verteilers:

Socomore SASU  
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26  
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

###### Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

##### 1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59  
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

---

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Achtung, Met. Corr. 1, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ⚠ Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
- ⚠ Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände Gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Ameisensäure ... %

Benzylalkohol

BENZYLFORMIAT

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT

Benzothiazol-2-thiol: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 20% - < 25%	Benzylalkohol	Index- Nummer: 603-057-00-5 CAS: 100-51-6 EC: 202-859-9 REACH No.: 01-2119492630-38	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</li> </ul>
>= 7% - < 10%	Ameisensäure ... %	Index- Nummer: 607-001-00-0 CAS: 64-18-6 EC: 200-579-1 REACH No.: 01-2119491174-37	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314</li> <li>⚠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331</li> </ul> EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 2% <= C < 10%: Skin Irrit. 2 H315 2% <= C < 10%: Eye Irrit. 2 H319 10% <= C < 90%: Skin Corr. 1B H314 C >= 90%: Skin Corr. 1A H314
>= 3% - < 5%	BENZYLFORMIAT	CAS: 104-57-4 EC: 203-214-4 REACH No.: Exempted----	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> </ul>
>= 1% - < 3%	ORANGE, SÜSS, EXTRAKT	CAS: 8028-48-6 EC: 232-433-8 REACH No.: 01-2119493353-35	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</li> <li>⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304</li> <li>⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400</li> <li>⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410</li> </ul>
>= 1% - < 3%	TETRAKALIUMPYROP HOSPHAT	CAS: 7320-34-5 EC: 230-785-7 REACH No.: 01-2119489369-18	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</li> </ul>
>= 0.1% - < 0.25%	Benzothiazol-2-thiol	Index- Nummer: 613-108-00-3 CAS: 149-30-4 EC: 205-736-8	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</li> <li>⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400</li> <li>⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410</li> </ul>

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

		REACH No.: 01- 2119485805 -26	
< 0.0005%	1,4-Dioxan	Index- Nummer: 603-024-00-5 CAS: 123-91-1 EC: 204-661-8	⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ⚠ 3.6/2 Carc. 2 H351 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335 EUH019 EUH066

SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren:

< 0.0005% 1,4-Dioxan

Index-Nummer: 603-024-00-5, CAS: 123-91-1, EC: 204-661-8

SVHC

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßiger oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Keine besonderen Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 22 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - Anmerkungen: Germany - DFG, H, Y,11

Ameisensäure ... % - CAS: 64-18-6

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 9 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France VLEP

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 9 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 5 ppm - STEL: 10 ppm - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

1,4-Dioxan - CAS: 123-91-1

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 73 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: Skin, A3 - Liver dam

- MAK-Typ: National - TWA: 35 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - STEL: 140 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Verbraucher: 28.5 - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 110 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 27 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 8 mg/kg KG/d - Verbraucher: 5.7 - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 22 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 5.4 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Ameisensäure ... % - CAS: 64-18-6

Arbeitnehmer Industrie: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 19 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 19 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

Arbeitnehmer Gewerbe: 8.89 mg/kg KG/d - Verbraucher: 4.44 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 185.8 µg/cm<sup>2</sup> - Verbraucher: 92.9 µg/cm<sup>2</sup> - Exposition: Mensch -

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 31.1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 7.78 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 4.44 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.79 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.68 mg/l - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 70 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Verbraucher: 10 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.25 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 70.4 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 17.6 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 8.8 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 2.2 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 5 mg/kg KG/d - Verbraucher: 2.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.25 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 10 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l

Ziel: PNEC01 - Wert: 2.3 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 0.456 mg/kg

Ziel: Flußsediment - Wert: 5.27 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.527 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 39 mg/l

Ameisensäure ... % - CAS: 64-18-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 2 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.2 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 13.4 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 1.34 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.5 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 7.2 mg/l

Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 1 mg/l

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Ziel: Süßwasser - Wert: 5.4 mg/l  
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.54 mg/l  
Ziel: PNEC01 - Wert: 5.77 mg/l  
Ziel: Flußsediment - Wert: 1.3 mg/kg  
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.13 mg/kg  
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.261 mg/kg  
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 2.1 mg/l  
Ziel: PNEC02 - Wert: 13.3 mg/l

### TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.05 mg/l  
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.005 mg/l  
Ziel: Flußsediment - Wert: 0.5 mg/l - Anmerkungen: PNEC aqua (intermittente, eau douce)  
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 50 mg/l

### Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 0.3 mg/l  
Ziel: Flußsediment - Wert: 0.147 mg/kg  
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0147 PNECUNIT03  
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00041 mg/l  
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0041 mg/l  
Ziel: Boden - Wert: 0.27 PNECUNIT03

Biologischer Expositionsindex

N.A.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Vollschutz für Kopf, Gesicht und Hals

Stiefel (NF EN13832-3)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVC (Polyvinylchlorid)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine



# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	blau	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	180 °C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	85 °C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	2	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.02	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
-------------	------	----------	-------------

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 253 g/l

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4178 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1620 MGKGBWDAY

Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 750 mg/kg - Laufzeit: 8 tage

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 550 MGKGBWDAY - Quelle: 6-15 days

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 400 MGKGBWDAY

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 200 MGKGBWDAY

Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 1072 mg/m<sup>3</sup>

Ameisensäure ... % - CAS: 64-18-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 730 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 7.4 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 940 mg/kg

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: LOAEL - Spezies: Maus = 1000 MGKGBWDAY

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1.1 mg/l

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1270 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3800 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 7940 mg/kg

Karzinogenität:

Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 375 mg/kg bw - Laufzeit: 103 Wochen, 5 Tage/Woche - Quelle: OECD 451 - Anmerkungen: Male

Test: LOAEC - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 188 mg/kg bw - Laufzeit: 103 Wochen, 5 Tage/Woche - Quelle: OECD 451 - Anmerkungen: Female

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2500 ppm - Laufzeit: 70 Tage - Quelle: OECD 416 - Anmerkungen: Subchronic toxicity

1,4-Dioxan - CAS: 123-91-1

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 30.000 mg/kg

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2 %

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

LD50 (RABBIT) SKIN SINGLE DOSE: 2000 MG/KG

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Reproduktionstoxizität;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Andere toxikologische Angaben :

Benzylalkohol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :

Schwer augenreizend.

Hautreizung :

Schwache Reizwirkung

Mutagenität auf Keimzellen (in vitro):

Positiv ohne metabolische Aktivierung, OECD 476, Maus (Lymphomazellen L5178Y)

Positiv mit metabolischer Aktivierung, Eierstock des Chinesischen Hamsters (CHO-Zellen)

-

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT

Hautkontakt :

Kann eine Hautreizung verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

-

Benzothiazol-2-thiol

Augenreizung :

Schwache Reizwirkung

Sensibilisierung der Haut :

Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 460 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas, fresh water, static system

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 230 mg/l - Dauer / h: 48

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 51 mg/l - Dauer / h: 504

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: IC50 - Spezies: Mikroorganismen = 390 mg/kg - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: ISO 8192; Nitrosomas

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 310 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 770 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Ameisensäure ... % - CAS: 64-18-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 46 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 32.19 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 26.9 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

subspicatus

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 102 mg/l - Dauer / h: 504

### c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: BACTERIA = 72 mg/l - Dauer / h: 312 - Anmerkungen: Boue activée/activated sludge

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 46.7 mg/l - Dauer / h: 17

### G:

Endpunkt: EC20 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 0.5

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

### a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.67 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.7 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 150 mg/l - Dauer / h: 72

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

### a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 > 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: Activated sludge

### b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

### a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.71 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.25 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.73 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 4.1 mg/l - Dauer / h: 96

### b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.08 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.066 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.041 mg/l - Dauer / h: 2136

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Biologische Abbaubarkeit: Biologischer Abbau im Wasser - Test: MITI modif(I) - Dauer: 14 Tage -

-%: 92-96 - Anmerkungen: OECD 301C

Ameisensäure ... % - CAS: 64-18-6

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: 72 - 83.4

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301C - Dauer: 14 Tage - %: 2.5

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

BCF 1.37 l/kg

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

8 1.05 - Anmerkungen: 20°C

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

BCF 1.502 - 2.597

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Log Pow 2.42

BCF - Test: OECD 305C < 8 - Dauer / h: 14 Tage - Anmerkungen: Cyprinus carpio (25°C)

### 12.4. Mobilität im Boden

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Log Koc 15.7

Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 0.0879 Pa.m<sup>3</sup>/mol

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Log Koc 2.51 - 3.55

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

06 01 06\* Andere Säuren

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 3265

IATA-UN Number: 3265

IMDG-UN Number: 3265

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (ameisensäure ... %)

IATA-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (ameisensäure ... %)

IMDG-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (ameisensäure ... %)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 8

ADR - Gefahrnummer: 80

IATA-Class: 8

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

IATA-Label:	8	
IMDG-Class:	8	
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
ADR-Packing Group:	II	
IATA-Packing group:	II	
IMDG-Packing group:	II	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		
ADR-Umweltbelastung:	Nein	
IMDG-Marine pollutant:	Nein	
IMDG-EmS:	F-A , S-B	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
ADR-Subsidiary hazards:	-	
ADR-S.P.:	274	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		2 (E)
IATA-Passenger Aircraft:	851	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	855	
IATA-S.P.:	A3 A803	
IATA-ERG:	8L	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category B SW2	
IMDG-Segregation:	-	
Q.L.: 1L		
Q.E.: E2		
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>		
N.A.		

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 40

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

SOCOSTRIP A 0212

Konservierungsstoffe : benzothiazole-2-thiol

Konservierungsstoffe : benzotriazol

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):

1,4-Dioxan

SVHC

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein



# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7612534

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.  
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	<b>Einstufungsverfahren</b>
Met. Corr. 1, H290	auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4, H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.  
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A 0212

CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A 0212

KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH- Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse